

Amtliche Bekanntmachung

1. Nachtragssatzung **zur Satzung der Stadt Oldenburg in Holstein** **über die Erhebung einer Hundesteuer**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., 2003, S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.02.2025 (GVOBl. Schl.-H., 2025, Nr. 27) und des § 1 Abs. 1, § 2, § 3 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 6 sowie § 18 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG SH) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., 2005 S. 27) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-H., 2022, S. 564) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 26. Juni 2025 folgende 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Oldenburg in Holstein über die Erhebung einer Hundesteuer erlassen:

Artikel 1

§ 4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt jährlich

a) für den ersten Hund	140,00 €
b) für den zweiten Hund	160,00 €
c) für jeden weiteren Hund	180,00 €
d) für den ersten gefährlichen Hund	360,00 €
e) für den zweiten gefährlichen Hund	520,00 €
f) für jeden weiteren gefährlichen Hund	680,00 €

Artikel 2

§ 7 Nr. 6 enthält folgende Fassung:

Assistenzhunde nach der Assistenzhundeverordnung (AHundV). Eine entsprechende Zertifizierung und Anerkennung als Assistenzhund ist vorab nachzuweisen.

Artikel 3

Diese 1. Nachtragssatzung tritt am 01.07.2025 Kraft.

Oldenburg in Holstein, den 30.06.2025

(L.S.)

(gez. Jörg Saba)
Bürgermeister

Die vorstehende 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Oldenburg in Holstein über die Erhebung einer Hundesteuer wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bereitstellungstag: 30.06.2025